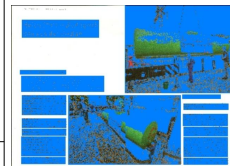


Heizwärme – ökologisch und aus der Region



1–2 Arbeitsfortschritte, bis der Tank am vorgesehenen Ort platziert ist.



Autor | Üsé Meyer, Winterthur Fotos | zVg

«Aus der Region, für die Region.» Diesen Slogan hat zwar ein grosser Detailhändler erfunden, er könnte aber ebenso gut vom Energieunternehmen Energie Zürichsee Linth AG aus Rapperswil-Jona stammen. Die Pelletheizung in einem neuen Mehrfamilienhaus in Rapperswil-Jona wird zu 100 Prozent durch lokale Unternehmen geplant und erstellt und wird auch von einem lokalen Energiedienstleister betrieben. Produziert wird ab nächstem Frühjahr CO₂-neutrale Wärme.

Exemplarisch zeigt sich die regionale Verankerung bei der Realisierung der Heizungsanlage für ein neues Mehrfamilienhaus an der Tägernastrasse 17/19 in Rapperswil-Jona. An zentraler Stadtlage standen hier bis vor Kurzem zwei kleine Mehrfamilienhäuser aus den 1950er-Jahren, deren schlechter Zustand eine Sanierung nicht mehr zulies. Deshalb plante die Inhaberin der Liegenschaften, die PCL-Immobilien AG aus Rapperswil-Jona, einen modernen Ersatzneubau mit insgesamt 29 Mietwohnungen.

Grosser Tank im Boden

Für die Liegenschaftsbesitzerin war eines klar: Die Heizwärme muss aus erneuerbarer Energie stammen, und ein Contracting war gewünscht. Also wurde die Andy Wickart Haustechnik AG mit der Submission des Energie-Contractings betraut. Das überzeugendste Projekt präsentierte Energie Zürichsee Linth AG und erhielt den Auftrag zur Planung, Finanzierung sowie zum Bau und zum Betrieb der künftigen Heizanlage. Die Wahl fiel auf eine Pelletheizung, mit der das ganze Gebäude umweltfreundlich und CO₂-neutral beheizt werden kann. Um möglichst wenig Platz im Keller des Mehrfamilienhauses zu beanspruchen, wurde der Pellettank ins Erdreich verlegt, was mit einem zusätzlichen Vorteil verbunden ist: Bei der Befüllung des Pellettanks entstehen keine Staubemissionen im Gebäudeinnern.

Mit elf Metern Länge und drei Metern Höhe ist der Pellettank beeindruckend gross. Er besteht aus zwei Kammern mit je 13,5 Kubikmetern Nutzinhalt und fasst rund 25 Tonnen Pellets. Dank der grosszügigen Dimensionierung reichen zwei Tankfüllungen pro Jahr aus, um das ganze Gebäude mit Heizenergie und Warmwasser zu versorgen.

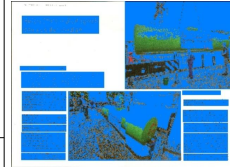
Hohe Versorgungssicherheit

Vom Pellettank führt eine Saugleitung durch das Erdreich zu den zwei Heizkesseln im Untergeschoss des Mehrfamilienhauses. «Wichtig war, dass wir die Rohre mit möglichst wenig Bögen und

mit grossen Radien verlegen konnten», sagt Patrick Senn von der Rapperswiler Lampert Heizungen AG, einer Tochterfirma von Energie Zürichsee Linth AG, die für die Installation der Heizung verantwortlich zeichnet. «So können wir die Vermehrung der Pellets und damit ein Verstopfen der Leitung praktisch ausschliessen», erklärt der Experte.

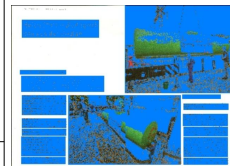
Ohne Umwege landet der Brennstoff so in einem der beiden Hoval-Pelletkessel, von denen jeder über eine Leistung von 70 Kilowatt verfügt. Dass zwei Kessel eingebaut wurden, hat zwei Gründe: Erstens können die Heizkessel damit in einer Kaskadenschaltung betrieben werden – also je nach Bedarf parallel oder einzeln. Das hat den Vorteil, dass der gerade im Einsatz stehende Kessel meist unter Vollast mit einem entsprechend hohen Wirkungsgrad betrieben werden kann. Ausserdem verlängert sich durch die verminderten Betriebsstunden die Lebensdauer der Heizkessel. Der zweite Vorteil liegt in der Versorgungssicherheit: Fällt ein Kessel unerwartet aus, sorgt der zweite für den Weiterbetrieb der Heizung.

Zu einer längeren Lebensdauer der Kessel trägt ausserdem bei, dass es neben dem 2000 Liter fassenden Brauchwarmwasserspeicher noch einen gleich grossen Energie-Pufferspeicher gibt. Dort wird überschüssige Heizenergie für eine spätere Verwendung zwischengespeichert. Dadurch können die Anfahr- und Ausbrandphasen des Heizkessels reduziert werden. Nicht zuletzt trägt zur hohen Versorgungssicherheit auch die stetige Fernüberwachung der Heizungsanlage bei. Energie Zürichsee Linth AG setzt hierfür die modernste am Markt erhältliche Technik ein und kann damit die Anlage auch von extern überwachen und steuern. Muss der Pikettdienst persönlich eingreifen, ist auch das kein Problem: «Als regional tätige Firma sind wir immer sehr schnell vor Ort», bringt es Patrick Berchtold von der Geschäftsleitung der Energie Zürichsee Linth AG auf den Punkt. Aber nicht nur die Planung, die Installation und der Betrieb der



Heizung liegen komplett in den Händen von regionalen Betrieben: Selbst die Holzpellets werden ab dem nächsten Frühling bei einem lokalen Anbieter eingekauft. Ein Grossteil der Wertschöpfung bleibt somit in der Region. Wie gesagt: «Aus der Region, für die Region.» ■





Aus Erdgas Obersee wird Energie Zürichsee Linth AG

«Die Energie Zürichsee Linth AG bricht zu neuen Ufern auf. Mit neuem Namen, neuem Logo und neuem Auftritt liefern wir Energielösungen in bewährter Qualität. Als verlässlicher und servicebewusster Energieversorger bauen wir weitere Geschäftsfelder zur langfristigen Sicherung unseres wirtschaftlichen Erfolgs auf. Für eine glaubwürdige Umsetzung der neuen, breiter aufgestellten Unternehmensstrategie ist der bisherige Firmenname «Erdgas Obersee» nicht mehr passend.

Der neue Name Energie Zürichsee Linth AG verdeutlicht unser Konzept und entspricht unserer Kernkompetenz sowie der regionalen Verankerung. Innovative Produkte und Services, bewährte Mitarbeitende und kompetente Führungsgremien stehen auch in Zukunft unseren Kundinnen und Kunden in Sachen Energie und Wärme zur Seite.»

Ernst Uhler, CEO Energie Zürichsee Linth AG

Energiedienstleistungen von Energie Zürichsee Linth AG

Im Rahmen ihrer Dienstleistungen bietet Energie Zürichsee Linth AG eine breite Palette an Versorgungslösungen an. Die Wahl des Energieträgers geschieht dabei absolut neutral – im Fokus steht immer der Nutzen für den Kunden und die Umwelt. Bei einer Contracting-Lösung bietet Energie Zürichsee Linth AG sämtliche Leistungen an: von der Beratung, Planung, Finanzierung und Installation bis zum Betrieb einer Heizungsanlage. Sämtliche dieser Dienstleistungen erbringt Energie Zürichsee Linth AG mit eigenem und entsprechend erfahrenem Personal.

Projekt

Mehrfamilienhaus Tägernastrasse

Tägernastrasse 17/19, 8645 Rapperswil-Jona

Bauherrschaft

PCL-Immobilien AG

Buechstrasse 2, 8645 Rapperswil-Jona
Fon +41 (0)55 220 88 84
immo@pcl-ag.ch, www.pcl-ag.ch

Architektur

Roos Architekten GmbH

Zürcherstrasse 102, 8645 Rapperswil-Jona
Fon +41 (0)55 222 70 00, Fax +41 (0)55 222 70 01
info@roosarchitekten.ch, www.roosarchitekten.ch

Planung Heizungsanlage & Haustechnik

Andy Wickart Haustechnik AG

Oberdorf 5, 6313 Finstersee
Fon +41 (0)41 757 10 10, Fax +41 (0)41 757 10 11
info@andy-wickart.ch, www.andy-wickart.ch

Heizungs-Installationen

Lampert Heizungen AG

Buechstrasse 32a, 8645 Rapperswil-Jona
Fon +41 (0)55 220 52 52, Fax +41 (0)55 220 52 50
info@lampert-heizungen.ch, www.lampert-heizungen.ch

Energie-Contracting

Energie Zürichsee Linth AG EZL

Buechstrasse 32, 8645 Rapperswil-Jona
Fon +41 (0)55 220 80 50, Fax +41 (0)55 220 80 59
info@ezl.ch, www.ezl.ch